

Zusammenstellung von Funden aus Bischofsgräbern (bis 1520)

Da ein Grossteil der Gräber im 19. Jahrhundert geöffnet wurde und die damalige Bestimmung der Textilien und Kleinfunde nicht in jedem Fall korrekt war, ist die folgende Auflistung mit beträchtlichen Unsicherheiten behaftet¹. Zudem ist die Auswahl dem Zufall unterworfen, da nicht systematisch gesucht wurde. Es wurden nur jene Gräber berücksichtigt,

deren Identifizierung bzw. Datierung gesichert ist. Damit fielen beispielsweise einige der mit Beigaben ausgestatteten Gräber in den Domen von Speyer und Worms² weg. Ebenso konnten die beiden Ringe aus zwei Gräbern des Halberstädter Doms nicht berücksichtigt werden³. Die Tabelle ist – so weit möglich – chronologisch geordnet.

Ort	Name / Bistum	Sterbedaten / Graböffnung	Grabbeigaben
Rom	Cajus ⁴	† nach 296, Graböffnung 1622	Siegelring, 3 Münzen
Como, S. Carpofofo	Felix ⁵	† 390 Graböffnung 1611	Holzkrümme, Glaskelch
Como, S. Abbondio	Hl. Abundius ⁶	† 489, Graböffnung und Neuausstattung 600-622	Pedum
Toul, St-Évre	Endulus ⁷		Siegelring
Dorchester	Hl. Birin ⁸	† um 640	Metallkrümme (auf Brust), Kelch (auf Bauch), Ring
Paris, St. Paul	Agilbert ⁹	† um 670, Graböffnung 1632	Goldring mit figural ornamentiertem Stein und Emailverzierung
Bremen, Dom	Erzb. Leudericus ¹⁰	† 830	Bleitafel
Sens, Kathedrale	Atalde ¹¹	† 933	emaillierte, vergoldete Krümme mit Holzstab (lag quer über Körper), Bleikelch und -patene (auf Bauch), Goldring (Inschrift «ATALDUS»)
Bremen, Dom	Erzb. Unni ¹²	† 936	Bleitafel
Trier, Liebfrauen	Erzb. Ruotbert ¹³	† 956	Goldkelch und -patene, Goldring mit Saphir ¹⁴
Carpentras	Ayrard ¹⁵	† 982	Metallkrümme (Limoges)
Reims, Kathedrale	Erzb. Adalbero von Reims ¹⁶	† 988	Elfenbeinkrümme
Hildesheim, Dom	Osdag von Hildesheim ¹⁷	† 989, Graböffnung 1896	Holzstab mit Beinnodus (nur noch Nodus vorhanden), tw. vergoldet; Silberkelch und -patene (Gravur <i>Dextera Dei</i>): Kelch H. 9 cm, Patene Dm. 7 cm, doppelter Perlring oberhalb Nodus, Goldring mit Saphir (Dm. 2,8 cm)
Köln, St. Heribert	Erzb. Heribert ¹⁸	† um 1020, Graböffnung 1147	Zwei Bleiauthentiken
Charroux (Dép. Vienne)	Giraldus von Limoges ¹⁹	† 1022	Krümme, Goldring (ohne Stein)
Mainz, Dom	Erzb. Aribon von Mainz ²⁰	† 1031	Goldring mit Amethyst und Namensinschrift in Ringkopf (nachträglich hinzugefügt?)
Reims, Kathedrale ²¹	Erzb. Ebale	† 1033	Zinnkelch, Goldring

1 Hier sei besonders auf die Publikation von Thomas Meier (Meier 2002) verwiesen, der in akribischer Arbeit die ihm bekannten Funde aus Bischofsgräbern aufgelistet hat.

2 Zu einem Bischofsgrab im Wormser Dom s. Schneider 1888.

3 Leopold/Schubert 1984, 104-105. Aus einigen Gräbern stammen Textilfunde.

4 Battke 1938, 41; Fourras 1969, 100.

5 Picard 1988, 293 Anm. 13.

6 Picard 1988, 283. Zusätzlich fand man eine Mitra, was auf eine nachträgliche Ausstattung schliessen lässt.

7 Gaillard 2006, 163.

8 Barraud 1864, 383: Nur aus Schriftquelle belegt.

9 Barraud 1864, 383.

10 Grohne 1956, 108.

11 Chartraire 1918, 46-47.

12 Grohne 1956, 108.

13 Elbern 1963, 138, Nr. 34; Arens 1965/66, 118; Katalog Köln 1985, Bd. 1, 454; Gierlich 1990, 63; Katalog Magdeburg 2001, 285-286; Zudem: Pallium und eine Pelzdecke; Ruotbert lag in einem antiken Steinsarkophag (Katalog Trier 2004, 25).

14 Schulze 1991, 99.

15 Dabrowska 1995b, 279.

16 Deshoulières 1923, 406.

17 Bertram 1897, 39; Elbern/Reuther 1969, 40; Katalog Hildesheim 1993, Bd. 2, 452 f., Nr. VII-6.

18 Ehrentraut 1952, 212.

19 Oman 1930, 31 Anm. 1; Barraud 1864, 383 f.

20 Arens 1965/66, 120; Katalog Mainz 1975, Kat. Nrn. 30-31; Gierlich 1990, 170 und Anm. 109; Kubach/Haas 1972, 335, Nr. 1.

21 Deshoulières 1923, 407.

Ort	Name / Bistum	Sterbedaten / Graböffnung	Grabbeigaben
Köln, St. Aposteln ²²	Erzbf. Pilgrim von Köln	† 1036, 1. Graböffnung 1643, 2. Graböffnung 1910	Holzstab (lederummantelt), Kelch und Patene, Goldring mit Namensinschrift, runde Bleiauthentik unter dem Kopf
Lüttich, Klosterkirche St. Laurentius	Reginhard von Lüttich ²³	† 1037	Stab, Silberkelch, Bleiauthentik
Lüttich, Dom	Nithard ²⁴	† 1042, Graböffnung 1568	Silberkelch und -patene, 2 Ampullen von Bleiauthentik
Hildesheim, Dom	Diethmar ²⁵	† 1044, Graböffnung 1896	Silberkelch (H. 6,2 cm) und -patene (Dm. 5,1 cm) auf der Brust ²⁶
Verdun, Kathedrale	Richard ²⁷	† 1046, Translatio 1089	Kreuzstab, Ring
Köln, St. Kunibert	Rudolf von Schleswig ²⁸	† 1047	Eisernes Kurzschwert ²⁹ , Bleiauthentik
Metz, Dom St. Stefan ³⁰	Theoderich II. von Metz ³¹	† 1047, 1. Graböffnung 1521, 2. Graböffnung 1882	Kreuzförmige Bleiauthentik
Trier, St. Gervasius, urspr. Simeonskirche	Erzbf. Poppo von Babenberg ³²	† nach 1047, Graböffnung 1517 Translatio 1803	Holzstab, Goldkelch und -patene: H. 4,6 cm, Dm. 5,1 cm, Goldring mit Scheibenkopf und mugeliger Edelsteineinlage (unechter Granat), Bleiauthentik
Trier, Dom	Erzbf. Albero ³³	† 1052	Rot gefasster Holzstab mit vergoldeter Krümme und Eisenstachel (rechts vom Körper), Kelch (in linker Hand auf Brust), Goldring mit Saphir
Utrecht, Stiftskirche St. Peter	Bernold von Utrecht ³⁴	† 1054, Graböffnung 1656	Pedum Silberkelch und -patene, Goldring, Bleiauthentik
Strassburg, Jung-St. Peter	Hermann ³⁵	† 1065	Stab, Ring
Reims, Kathedrale	Erzbf. Gervais ³⁶	† 1067	Elfenbeinbeinkreuz, Silberkelch und -patene, Goldring mit Saphir
Lüttich, Dom	Dietwin ³⁷	† 1075, Graböffnung 1562	Kreuzförmige Bleiauthentik
Siegburg, Abteikirche (urspr.)	Erzbf. Anno II. von Köln ³⁸	† 1075, Translatio 1183, Graböffnung 16. Jh.	Stab? ³⁹ , Silberkelch und -patene, Goldring mit Gemme (Namensinschrift), Konsekrationskamm (12. Jh.), zwei Bleiauthentiken
Trier, Dom	Erzbf. Udo von Nellenburg ⁴⁰	† 1078, Graböffnung Mitte 19. Jh.	Holzpedum, Silberkelch und -patene (teilw. vergoldet), Bleiauthentik (beim Kopf)
Hildesheim, St. Moritz	Hezilo ⁴¹	† 1079, Graböffnung 1667	Silberkelch (H. 6,2 cm) und -patene (Dm. 6,9 cm)
Münster, Stiftskirche St. Mauritz	Friedrich I. ⁴²	† 1084, Graböffnung 1576	Silberkelch (H. 10,2 cm), 11. Jh., Silberpatene (Dm. 7,5 cm), Knauf von Bischofsstab
Metz, St.-Pierre-aux-Images	Hermann ⁴³	† 1090, Graböffnung 1712	Bleiauthentik
Châlons-sur-Marne (Marne), Kathedrale	Roger III. ⁴⁴	† 1093	Goldring mit Amethyst
Passau (Niederbayern), Klosterkirche Niederburn	Erzbf. Gregorius von Armenien ⁴⁵	† 1093	Bronzepektoralkreuz, Bleiauthentik
Mainz, St. Stephan	unbekannt ⁴⁶	† 11. Jh.	Lederkelch
Kalocsa, Kathedrale	unbekannt ⁴⁷	um 1100?	Silberpedum mit Drachenkopf und Metalldorn, Kelch und Patene, Goldring, Pektoralkreuz, 3 Palliernadeln
Trier, Dom	Egilbert von Ortenburg ⁴⁸	† 1101, Graböffnung Mitte 19. Jh.	Holzpedum, Silberkelch, Bleiauthentik (beim Kopf)

22 Ehrentraut 1952, 193; Gierlich 1990, 280 und Anm. 111.

23 Gierlich 1990, 339.

24 Gierlich 1990, 340.

25 Bertram 1897, 38; Elbern/Reuther 1969, 41; Goetting 1984, 263.

26 Roland-Krahl 1967, 276.

27 Ventre/Delangle 1937, 12 f.

28 Seiler/Gechter 1995, 300 f.

29 Schütte 1995, 14.

30 1882 wurden in einem grossen Steinsarg sechs Holzkisten gefunden, in welchem Gebeine und Gewandreste mit je einer Bleiauthentik lagen (Kraus 1889, 603).

31 Gierlich 1990, 130.

32 Elbern 1963, 46, Nr. 33; Arens 1965/66, 118; Katalog Köln 1985, Bd. 1, 455 C 36; Gierlich 1990, 71 Anm. 263; Kubach/Haas 1972, 335-337; Heinz et al. 2004, 35 f.

33 Arens 1965/66, 118 und 120.

34 Gierlich 1990, 376 Anm. 93.

35 Gierlich 1990, 248.

36 Deshoulières 1923, 406.

37 Gierlich 1990, 341.

38 Ehrentraut 1952, 199; Verbeek 1965, 125; Gierlich 1990, 286 und Anm. 131.

39 Der elfenbeinerne Annostab mit Schlangenkopf stammt mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht aus dem Grab Annos (s. dazu: Katalog Speyer 1992, 331-332).

40 Von Wilmowsky 1876, 3-4; Ehrentraut 1952, 199; Arens 1965/66, 118; Gierlich 1990, 75; Udo von Nellenburg lag in einem antiken Steinsarkophag vor einem Bogengrab (Katalog Trier 2004, 26); Heinz et al. 2004, 39 f.

41 Bertram 1897, 38; Elbern/Reuther 1969, 41; Goetting 1984, 294.

42 Katalog Paderborn 2006, Bd. 2, Kat. Nr. 139. Das Grab war mit einer Kopfnische versehen, auf der eine umlaufende Inschrift den Bestatteten nannte. Die Patene lag auf der Cuppa des Kelches. Eine Inschrift auf dem Kelch verweist auf dessen Vorbesitzer. Der Kelch war somit nicht als Grabbeigabe angefertigt worden. Der Spiegel der Patene zeigt die Darstellung eines Priesters.

43 Ehrentraut 1952, 199.

44 Katalog Paris 1965, Kat. Nr. 126.

45 Christlein 1981.

46 Arens 1965/66, 118.

47 Barany 1958, 21 f.

48 Von Wilmowsky 1876, 3-4; Ehrentraut 1952, 200; Arens 1965/66, 118; Gierlich 1990, 76; Egilbert lag in einem römischen Steinsarkophag.

Ort	Name / Bistum	Sterbedaten / Graböffnung	Grabbeigaben
Bremen, Dom	Erzbf. Liemar ⁴⁹	† 1101, Graböffnung 1895	Silberkelch und -patene; H. 7 cm, Dm. 7,5 cm, Bleiauthentik
Hildesheim, St. Laurentiuskapelle beim Dom	Udo ⁵⁰	† 1114	Holzpedum mit Elfenbeinkrümme, Silberkelch (H. 7,2 cm) und -patene (Dm. ca. 7 cm, <i>Dextera Dei</i>)
Krakau, Dom	Maurus ⁵¹	† 1118	Goldring mit Namensinschrift in Ringschiene, Krallenfassung
Bremen, Dom	Erzbf. Friedrich ⁵²	† 1123	Silberkelch mit -patene: H. 9 cm, Dm. 5,4 cm, Bleiauthentik
Trier, Dom	Bruno von Bretten ⁵³	† 1124	Holzpedum, Bleiauthentik (beim Kopf)
Trier, Dom	Gottfried v. Famagne ⁵⁴	1127 resign., † 1128	Holzstab mit Curvatur und Knauf aus Zinn, Eisenstachel, Kelch und Patene aus Zinn (Kelch in Händen gehalten), vergoldeter Silberring ⁵⁵
Durham	Ralph Flambard ⁵⁶	† 1128	Goldring mit Saphir
Hildesheim, Dom	Berthold I. ⁵⁷	† 1130	Silberkelch
Metz, Kathedrale	Stephan von Bar ⁵⁸	† 1136, Graböffnung 1521	Holz- und Elfenbeinpedum, drei Goldringe mit Steinen, Bleiauthentik
Durham, Grab 5	Geoffrey Rufus? ⁵⁹	† 1140	Goldring mit Saphir
Angers	Ulger ⁶⁰	† 1148	«Thebalring» in Holzschatulle liegend
Chichester (W-Sussex)	Seffrid ⁶¹	† 1151	Ring
Trier, Dom	Erzbf. Albero von Montreuil ⁶²	† 1152 (Koblenz)	Holzkrümme, rot gefasster Stab, vergoldete Krümme, Eisenstachel, Zinnkelch (in Händen gehalten), Goldring mit Saphir
Durham	William de St. Barbara	† 1152	Goldring mit Saphir ⁶³
Einbeck, St. Alexander	Erzbf. Heinrich I. von Mainz ⁶⁴	† 1153 (abgesetzt)	Holzkrümme, Bleiauthentik
Hildesheim, Dom	Bernhard I. ⁶⁵	† 1153, Graböffnungen 1700 / 1862	Holzpedum (rechte Körperseite), Silberkelch und -patene beim rechten Arm, Halskette mit silbernem Brustkreuz
Rennes, Kathedrale	Alain I. ⁶⁶	† 1157	Holzpedum, Siegel
Durham, Kapitelhaus	William de St. Barbe	† 1153 oder 1158	Goldring mit Saphir ⁶⁷
Lausanne, Kathedrale / Grab 165	Amédée d'Hauterives ⁶⁸	† 1159	Holzkrümme ⁶⁹ , Zinnkelch ⁷⁰ , Goldring ⁷¹
Metz, Dom St. Stephan	Erzbf. Stephan von Bar ⁷²	† 1162, Graböffnung 1521	Holzstab mit Elfenbeinkrümme, 3 goldene Nadeln mit Steinen besetzt ⁷³ , Bleikreuz (Authentik)
Verdun (Dép. Meuse)	Thierry	† 1165	Ring ⁷⁴
Bremen, Dom / Grab 23	Erzbf. Hartwig I.? ⁷⁵	† 1168	Bronzekrümme, Kelch, vergoldeter Silberring mit Bernstein?
Trier, Dom	Hillin von Falmagne ⁷⁶	† 1169	Limoger Krümme, Goldring mit Rubin und Medaillons
Chichester	Hilary	† 1169	Ring ⁷⁷
Metz, Dom St. Stephan	Theoderich III. von Bar ⁷⁸	† 1171, Graböffnung 1521	Bleiauthentik (kreuzförmig)

49 Elbern 1963, 68; Brandt 1988, Bd. 2, 144; Katalog Speyer 1992, 339; Rech 2004, 215; Katalog Paderborn 2006, Bd. 2, Kat. Nr. 83.

50 Goetting 1984, 312; Elbern/Reuther 1969, 41.

51 Von Wilmsky 1876, 3-4; Arens 1965/66, 120.

52 Elbern 1963, 68; Brandt 1988, Bd. 2, 145; Katalog Speyer 1992, 339.

53 Ehrentraut 1952, 201; Arens 1965/66, 118; Gierlich 1990, 76; Katalog Trier 2004, 27.

54 Arens 1965/66, 118; Katalog Trier 2004, 28; Heinz et al. 2004, 37. Gottfried lag in einem römischen Steinsarkophag.

55 Schatzkunst Trier 1984, 119 f.; der Stein fehlt.

56 Fowler 1880, 387; Oman 1930, 30 Anm. 4; Prokisch/Kühtreiber 2004, 263.

57 Goetting 1984, 339.

58 Aus'm Weerth 1883, 237; Ehrentraut 1952, 203.

59 Fowler 1880, 390; Oman 1930, 30; Schulze-Dörrlamm 1991, 84.

60 Müller 1996, 27-28: «Thebalringe» haben eine Inschrift mit apotropäische Wirkung.

61 Oman 1930, 29; Dalton et al. 1924/1925, 215.

62 Von Wilmsky 1876, 5; Arens 1965/66, 118; Schatzkunst Trier 1984, 26; Gierlich 1990, 79; Heinz et al. 2004, 37 f.; Albero starb in Koblenz.

63 Oman 1930, 30 Anm.4; Prokisch/Kühtreiber 2004, 264.

64 Arens 1984/85, 76; Gierlich 1990, 178; Heege 2002, 134.

65 Elbern/Reuther 1969, 76; Goetting 1984, 380; Katalog Hildesheim 1988, 83 f. Kat. Nr. 27.

66 Palustre 1883, 616.

67 Oman 1930, 30; Hinton 1982, 26.

68 Besson 1930.

69 Lausanne MCAH, Inv. Nr. 58005 und CAN/00424-5 (Schaft).

70 Lausanne MCAH, Inv. Nr. 58006.

71 Lausanne MCAH, Inv. Nr. 58003.

72 Kraus 1889, 605 ; Gierlich 1990, 135 f.

73 Kraus 1889, 605: «(...) trois aiguilles d'or avec lesquelles on attachait son Pallium, enrichies l'une d'une Amethyste, et les deux autres de deux Rubis (...)».

74 Waterton 1863, 237.

75 Brandt 1977, 53-56; Brandt 1988, 98; Rech 2004, 212.

76 Katalog Trier 2004, 37; Hillin lag in einem römischen Steinsarkophag (Heinz et al. 2004, 40).

77 Oman 1974, 19.

78 Kraus 1889, 606; Ehrentraut 1952, 204; Gierlich 1990, 136.

Ort	Name / Bistum	Sterbedaten / Graböffnung	Grabbeigaben
Bremen, Dom / Grab 6	Erzb. Balduin? ⁷⁹	† 1178	Holzstab mit vergoldeter Kupferscheibe in Krümme (11.-12. Jh.) Goldring mit Amethyst (Steigbügelring, 12. Jh.) ⁸⁰
Rennes, Kathedrale	Etienne de Fougères ⁸¹	† 1178	Holzpedum, Siegel
Basel, Münster	Hugo von Hasenburg	† 1180	Taustab, Silberkelch und -patene, Goldring mit Türkis
Trier, Dom	Arnold I. ⁸²	† 1183	Pedum mit Holzstab und emailierter Kupferkrümme, Goldring mit Steinen
Reims, Kathedrale	Albert I., Bischof von Liège ⁸³	† 1192, Graböffnung 1919	Kupferkrümme, Goldring mit blauem Stein, Bronzekreuz
Worms, Dom	Konrad II. von Sternberg ⁸⁴	† 1192	Holzkrümme mit Eisendorn und Kupfernodus (im rechten Arm), Holzkelch und -patene (bei den Füßen)
Magdeburg, Dom	Wichmann von Seeburg	† 1192, Graböffnung 2010	Holzstab, vergoldeter Silberkelch, goldener Steigbügelring (?) mit Stein ⁸⁵
Hildesheim, Dom	Berno ⁸⁶	† 1194, Graböffnung 1787	Silberkelch (H. 10,3 cm) und -patene (Dm. 10,3 cm)
Lüttich, Dom St. Stephan	Albert II. von Cuyck ⁸⁷	† 1200, Graböffnung 1907	Stab, Ring, Bleiauthentik
Lincoln	St. Hugh	† 1200	Goldring mit Saphir ⁸⁸
Soro (Dänemark)	Erzb. Absalom	† 1201	Goldring mit Saphir ⁸⁹
Chichester	Seffrid ⁹⁰	† 1204	Ring mit Abraxas-Gemme
Canterbury (Kent)	Erzb. Hubert Walter ⁹¹	† 1205, Graböffnung 1890	Holzstab mit Metallorn, Metall-/Holznodus und -krümme, Gemmen, Silberkelch und -patene, im Kelch noch Spuren einer Flüssigkeit ⁹² , Goldring mit Glasstein, Ring mit Gemmen
Gardar (Dänemark)	John Smyrill ⁹³	† 1209	Ring mit Stein
Metz, Kathedrale	Bertram ⁹⁴	† 1212, Graböffnung 1521	Bleiauthentik (kreuzförmig)
Basel, Münster	Lütold I. von Aarburg?	† 1213, Graböffnung 1907	Holzkrümme, Bleikelch? Goldring
Cremona	Sicardus	† 1215	Patene mit Inschrift ⁹⁵
Hildesheim, Dom	Hartbert	† 1216, Graböffnung 1948	Holzstab, Goldring mit Stein
Lausanne, Kathedrale / 27 (Umgang)	Roger de Vico-Pisano ⁹⁶	† 1220	Holzkrümme ⁹⁷ , Goldring ⁹⁸ , Holzschüssel ⁹⁹
Lausanne, Kathedrale / 164 (SS)	Berthold de Neuchâtel	† 1220	Goldring ¹⁰⁰
Orléans, Kathedrale	Manassès de Seignelay ¹⁰¹	† 1221	Emailkreuz (Limoges?), Zinnkelch
Sens, Kathedrale (Dép. Yonne)	Pierre de Corbeil ¹⁰²	† 1222	Emailiertes Kupferkreuz (Limoges?), vergoldeter Silberkelch, darauf Patene liegend, Goldring mit Amethyst
Troyes, Kathedrale (Aube)	Hervé ¹⁰³	† 1223 oder 1235?	Vergoldete und emailierte Kupferkrümme (nach innen gerichtet), Silberkelch und -patene (bei Kopf), Ring mit Saphir
Speyer	Konrad von Scharfenberg? ¹⁰⁴	† 1224	Holzpedum mit Eisenkrümme, Goldring mit Opal (rechte Hand)
Schleswig, Dom	Nikolaus I. von Schleswig ¹⁰⁵	† 1233/34	Ring mit Stein
Speyer, Dom	Konrad IV. von Than? ¹⁰⁶	† 1236	Eisenkrümme (rechte Körperseite)
Cahors	Pons d'Antéjac ¹⁰⁷	† 1236	Ring
Basel, Münster	Heinrich von Thun?	† 1238	Holzstab mit Metallorn

79 Brandt 1977, 49-52; Brandt 1988, Bd. 2, 65, Taf. 25.4; Kubach/Haas 1972, 338 f., Nr. 1; Weibezahn 1997; Brandt 1999.

80 Gemäss Schulze-Dörlamm (1991, 82, Abb. 70) handelt es sich um einen Saphir.

81 Palustre 1883, 616.

82 Von Wilmsky 1876, 6.

83 Deshoulières 1923, 406; Gierlich 1990, 347 Anm. 195.

84 Schneider 1888, 113.

85 Freundlicher Hinweis von Rainer Kuhn, Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt, Magdeburg.

86 Katholisches Kirchenblatt 1953; Elbern/Reuther 1969, 42.

87 Gierlich 1990, 347.

88 Oman 1974, 46.

89 Oman 1930, 31 Anm. 1.

90 Oman 1974, 52.

91 Stratford et al. 1982; Schäfer 1996, 237 f.

92 Daniell 1997, 170.

93 Schatzfund von Fuchsenhof 2004, 262.

94 Kraus 1889, 606 f.; Gierlich 1990, 138.

95 Daniell 1997, 170 f.

96 Der 1212 zurückgetretene Roger de Vico-Pisano starb im Rang eines Kanonikers.

97 Lausanne MCAH, Inv. Nr. 16370: Fassungsreste (weiss und gelb) sind an der Krümme sichtbar. Der Schaft weist an einem Ende Spuren eines Metallbeschlages und weisse Fassungsreste auf.

98 Lausanne MCAH, Inv. Nr. 16371.

99 Lausanne MCAH, Inv. Nr. 16373. Die Holzschale wird vermisst. Es existiert nur noch ein Aquarell von ihr.

100 Lausanne MCAH, Inv. Nr. 58004.

101 Chenesseau 1938, 92; Katalog Paris 1965, Kat. Nr. 189.

102 Chartraire 1918, 44-45.

103 Barraud 1864, 385; Katalog Paris 1965, Kat. Nr. 175; Oman 1930, 31 Anm. 1.

104 Müller-Christensen et al. 1972, 992; Kubach/Haas 1972, 992 ff. (Grab 89, Bischof III).

105 Prokisch/Kühtreiber 2004, 264.

106 Kubach/Haas 1972, 999 ff. (Grab 91, Bischof IV).

107 Dabrowska 1995b.

Ort	Name / Bistum	Sterbedaten / Graböffnung	Grabbeigaben
Metz, Kathedrale	Jean d'Aspremont ¹⁰⁸	† 1238	Kelch und Patene (nicht erhalten), Gold(?)ring, kreuzförmige Bleiauthentik
Sens, Kathedrale (Dép. Yonne)	Gaultier Cornut ¹⁰⁹	† 1241	Vergoldete und emaillierte Krümme (Limoges?) mit Holzstab, Kelch und Patene (auf Bauch), Goldring mit Rubin
Trier, Dom	Erzb. Theoderich II. von Wied ¹¹⁰	† 1242, Graböffnung 1898	Bleiauthentik. Bleikelch und -patene, Hammer
Münster, Dom	Ludolf von Holte ¹¹¹	† 1247, Graböffnung 1751	Holzstab mit silbernen Beschlägen (Inschrift), Silberkelch und -patene, Goldring mit Stein
Köln, St. Georg	unbekannt ¹¹²	† 1. Hälfte 13. Jh.	Lederkelch
Lincoln, Kathedrale	Grostete ¹¹³	† 1253, Graböffnung 1783	Silberkelch
Würzburg, Dom / Grab 73	Hermann von Lobdeburg ¹¹⁴	† 1254	Holzpedum (Weinblatt) (rechte Körperseite), Kupferbleichelch, darauf Patene (auf Brust), Ring mit Stein (linker Ringfinger), Schwert (auf Körper)
Sens, Kathedrale	Erzb. Gilon I. Cornut ¹¹⁵	† 1254	Vergoldete Kupferkrümme (rechts vom Körper), Bleikelch und -patene (auf rechter Körperseite), vergoldeter Ring mit Kristall ¹¹⁶
Sens, Kathedrale	Henri Cornut ¹¹⁷	† 1257	Zinnkelch und -patene, Goldring mit rotem Stein
York, Minster	Erzb. Walter de Gray ¹¹⁸	† 1255, Graböffnung 1968	Walrosszahncurva mit Metallbeschlag, Silberkelch und -patene, Goldring mit Saphir und Rubinen
York, Minster	Erzb. Sewall de Bovill ¹¹⁹	† 1257	Goldring mit Rubin
Bremen, Dom / Grab 19	Gerhard II. ^{120?}	† 1258	Vergoldeter Bronzestab mit Glaseinlagen und mit Holzschaf (um 1200) ¹²¹ , Silberkelch und -patene auf Brust, Goldring mit Amethyst, 2 Bleiplättchen, rechteckige Kopfnische
Orléans, Kathedrale	Guillaume de Boesses ¹²²	† 1258	Limoger Stab, Goldring mit Saphir, Bleiauthentik
Trier, Dom	Erzb. Arnold II. von Isenburg ¹²³	† 1259, Graböffnungen 19. Jh.	Silberkelch und -patene, Ring ohne Steine
Hildesheim, Dom	Johann I. ¹²⁴	† 1260	Bronzekurvatur, Ring
York, Minster	Erzb. Godfrey de Ludham ¹²⁵	† 1264/65	Holzpedum mit Fassungsresten, Silberkelch und -patene, Goldring mit Saphir
Würzburg, Dom/Grab 8	Iring von Reinstein-Homburg ¹²⁶	† 1265, Graböffnung 1964	Holzstab mit metallummantelter Curvatur, vergoldeter Kelch und aufgelegte Patene (linke Seite, Rest v. Kelchtuch und Flüssigkeit), Kelch H. 12,5 cm, Patene Dm. 10,4 cm, vergoldeter Silberring mit hellblauem Zitrin
Verdun, Kathedrale	Ulrich de Sarnay ¹²⁷	† 1273	Holzkrümme, Zinnkelch und -patene
Bremen, Dom / Grab 18	Erzb. Hildebold? von Bremen ¹²⁸	† 1273	Limoger Curvatur mit Holzschaf ¹²⁹ (lag auf der linken Körperseite, Krümme nach aussen), Silberkelch und -patene, Silberring mit Amethyst, Bleiplättchen in Futteral
Sens, Kathedrale (Dép. Yonne)	Erzb. Pierre de Charny ¹³⁰	† 1274	Limoger Stab (auf rechtem Arm, Krümme nach aussen), Zinnkelch und -patene (Kelch in Händen des Toten, Patene auf Kelch), vergoldeter Kupfering mit Kristall ¹³¹

108 Kraus 1889, 608 f.: «et entre-autres pieces, une mytre de drap d'or, sur laquelle il y avoit divers oyseaux et animaux mignardement figurez et representez. Il tenoit en main un petit Calice d'argent avec la patine (...). Ses doigts estoient enrichis d'une Emeraude mise dans un anneau d'or. Il avoit encor une croix d'argent pendante sur sa poitrine, avec un fil d'or, sur laquelle ces mots estoient gravés»; Ehrentraut 1952, 207.

109 Chartraire 1918, 50-51.

110 Arens 1965/66, 118; Katalog Trier 2004, 30; Der in Koblenz verstorbene Theoderich wurde in einem antiken Steinsarkophag bestattet. Seine Gebeine lagen in zwei Holzsärgen (Heinz et al. 2004, 41).

111 Lobbedey et al. 1993, 19-20; Prokisch/Kühtreiber 2004, 263. Das Holz des Stabes war bei Öffnung nicht mehr vorhanden. Der Sarkophag war mit einer Kopfnische versehen.

112 Arens 1965/66, 118.

113 St. John Hope/Fallow 1886, 142.

114 Schulze 1978, 32-33.

115 Chartraire 1918, 43-44; Oman 1930, 31 Anm. 1.

116 Oman 1930, 31 Anm. 1.

117 Chartraire 1918, 48.

118 Ramm et al. 1971, 125 f.; Hinton 1982, 26; Schäfer 1996, 278-279.

119 Oman 1930, 30 Anm.4; Schäfer 1996, 279.

120 Brandt 1977, 56-57 und 1988, Bd. 2, 88; Gross/Weibezahn 2005, 57 und 102 f.

121 Gross/Weibezahn 2005, 102-105.

122 Lefèvre/Jarry 1904, 351.

123 Von Wilmowsky 1876, 7; Ronig 1980, 213; Meier 2002b, 98 Anm. 209.; Katalog Trier 2004, 31.

124 Katholisches Kirchenblatt 1953.

125 Ramm et al. 1971, 134 f.; Hinton 1982, 28; Schäfer 1996, 280.

126 Schulze 1975, 528-29; Katalog Forchheim 2004, Kat. Nr. 55.

127 Ventre/Delangle 1937, 11.

128 Brandt 1977, 59-60 und 1988, Bd. 2, 86-87; Rech 2004, 211; Gross/Weibezahn 2005, 57 f., 106 f.

129 Der Stab befindet sich in der Sammlung des Focke-Museums, Bremen. Er wird in die Zeit 1230-1235 datiert (Gross/Weibezahn 2005, 60).

130 Chartraire 1918, 36-38; Oman 1930, 31 Anm. 1.

131 Oman 1930, 31 Anm. 1.

Ort	Name / Bistum	Sterbedaten / Graböffnung	Grabbeigaben
Orléans, Kathedrale	Robert de Courtenay ¹³²	† 1279?	Limoger Krümme, vergoldete Silberkelch und -patene, Goldring mit Stein
Lincoln, Kathedrale	Richard de Gravesend ¹³³	† 1279	Silberkelch
St. Davids	Richard of Carew	† 1280	Goldring mit Amethyst ¹³⁴
Worms, Dom	Friedrich I. Raugraf ¹³⁵	† 1283	Goldring mit violetter Stein
Augsburg, Dom	Hartmann von Dillingen ¹³⁶	† 1286	Vergoldeter Silberring mit Amethyst, Zierscheiben mit Steinbesatz
Comminges, St. Bernard	Bertrand de Miremont ¹³⁷	† 1286	Siegel
Trier, Dom	Heinrich von Finstingen ¹³⁸	† 1286 (Italien) Graböffnung 1972	Emaillierte Metallkrümme (auf Holzsaarg liegend), Silberkelch (auf Holzsaarg stehend)
Würzburg, Dom / Grab 71	Berthold II. von Sternberg ¹³⁹	† 1287	Silberkelch und -patene: H. 10 cm; Dm. 11,7 cm, Ring mit Katzenauge (im Kelch)
Bath and Wells	Robert Burnell	† 1292	Goldring mit Rubin
Winchester (GB)	Thomas Bek ¹⁴⁰	† 1293	Ring
Metz, Kathedrale	Burkard von Hennegau ¹⁴¹	† 1296, Graböffnung 1521	Kreuzförmige Bleiauthentik, kreuzförmige Bleiauthentik
Metz, Kathedrale	Philipp von Flörchingen ¹⁴²	† 1297?, Graböffnung 1521	Kelch (nicht erhalten), vergoldeter Silberring (nicht erhalten)
Salisbury, Kathedrale	Nicholas de Longespée ¹⁴³	† nach 1297	Silberkelch und -patene, Goldring mit Saphir
Orléans, Kathedrale	Ferry de Lorraine	† 1299	Holzstab, Zinnkelch (Nodus erhalten), Bleiauthentik
Mainz, Dom, Ostchor	unbekannt ¹⁴⁴	13. Jh.	Ring
Agen, Kathedrale	unbekannt ¹⁴⁵	† Ende 13./Anfang 14. Jh.	Vergoldete Kupferkrümme, Ring (Stein verloren), Bleiauthentik
Saint-Lizier	Auger de Montfaucon, Bf. von Couserans ¹⁴⁶	† 1303	Ring
Würzburg, Dom / Grab 69	Mangold von Neuenburg	† 1303, Umbettung 1648	Goldring mit dunkelbraunem Stein (rechte Hand) ¹⁴⁷
Mainz, Dom	Erzbf. Gerhard II. ¹⁴⁸	† 1305	Vergoldete, emaillierte Kupferkrümme (Mitte 13. Jh.), Silberkelch, Goldring mit violetter Stein
Konstanz, Münster	Heinrich II. von Klingen-berg ¹⁴⁹	† 1306, Graböffnung 1344	Ring
Exeter, Cathedral	Thomas de Bitton	† 1307	Silberkelch ¹⁵⁰ , Goldring mit Saphir (mit eingravierter segnender Hand) ¹⁵¹
Sens, Kathedrale	Etienne Becart de Penoul ¹⁵²	† 1309/10	Vergoldete Kupferkrümme, Ring mit weissem Diamant
Orléans, Kathedrale	Raoul Grosparmi ¹⁵³	† 1311	Bleikelch, Kupferring
Würzburg, Dom	Andreas von Gundelfin-gen ¹⁵⁴	† 1313	Holzstab mit Metallcurva, Silberkelch und -patene; H. 9 cm; Dm. 9 cm
Speyer, Dom	Sibotho II. ¹⁵⁵	† 1314	Holzstab mit Eisenkrümme
York, Minster	Erzbf. William Greenfield	† 1315	Goldring mit Rubin ¹⁵⁶
Winchester, Kathedrale	Henry Woodcock ¹⁵⁷	† 1316	Goldring mit Amethyst (12./13. Jh.)

132 Chenesseau 1938, 91 f.

133 St. John Hope/Fallow 1886, 143.

134 Oman 1930, 31 Anm. 4.

135 Arens 1965/66, 120.

136 Chevalley 1995, 382.

137 Dabrowska 1995b.

138 Von Wilmowsky 1876, 7. Vinstigen starb auf einer Pilgerfahrt. Der hölzerne Transportsaarg befindet sich in einem römischen Steinsarkophag (Heinz et al. 2004, 41 f.).

139 Schulze 1978, 31.

140 Schatzfund von Fuchshofen, 265; die Zuweisung zur Person ist nicht gesichert.

141 Ehrentraut 1952, 204-205.

142 Kraus 1889, 610: 1521 fand man den Toten vollständig im pontificalen Ornat bekleidet (Sandalen, Dalmatik, Tunika, Mitra, Handschuhe mit Circuli); Ehrentraut 1952, 205.

143 St. John Hope/Fallow 1886, 143; Oman 1974, 52.

144 Arens 1965/66, 120.

145 Eine vergleichbare Krümme befindet sich im Musée d'Agén (Tholin 1885, 15.).

146 Dabrowska 1995b.

147 Schulze 1978, 29-30.

148 Schneider 1872, 355; Katalog Mainz 1975, Kat. Nr. 34.

149 Beckmann 1995, 283.

150 St. John Hope/Fallow 1886, 143.

151 Oman 1930, 29 Anm. 6. Oman (1974, 52) hingegen beschreibt den Ring als mit einem Stein besetzt, auf der Cupido und Psyche dargestellt sind.

152 Chartraire 1918, 48.

153 Chenesseau 1938, 92 f.

154 Schulze 1975, 527-28.

155 Kubach/Haas 1972, 980 ff.

156 Oman 1930, 30 Anm. 4.

157 Oman (1974, 19) vermutet, dass es ein Ring ist, der 100-150 Jahre vor der Bestattung angefertigt worden ist. Hinton 1982, 33.

Ort	Name / Bistum	Sterbedaten / Graböffnung	Grabbeigaben
Metz, Kathedrale	Reginald von Bar ¹⁵⁸	† 1316, Graböffnung 1882	Vergoldeter Silberkelch (nicht erhalten), ein Gold- und ein vergoldeter Silbering mit Steinen besetzt (beide nicht erhalten), kreuzförmige Bleiauthentik
Würzburg, Dom / Grab 28	Gottfried von Hohenlohe ¹⁵⁹	† 1322	Holzkrümme (linke Seite), Metallkelch (rechts neben Kopf), Schwert (rechte Seite)
Magdeburg, Dom	Burchard III. ¹⁶⁰	† 1325	Holzkrümme, vergoldeter Kelch mit Patene, Goldring (in Kästchen)
Augsburg, Dom	Friedrich Spät von Faimingen ¹⁶¹	† 1331	Goldring mit Granat und darum gruppierten Smaragden, vergoldete Silberzierringe (Dm. 4,7 cm) = Circulus?
Würzburg, Dom	Hermann Hummel von Lichtenberg	† 1335	Holzpedum mit rundem Nodus und 5-spitzigem Weinblatt in Krümme (rechte Körperseite), Kelch und Patene aus Kupferblech, Ring mit Stein (linker Ringfinger), Eisenschwert (auf Körper)
Sens, Kathedrale ¹⁶²	Guillaume I. de Melun	† 1336	Vergoldete Kupferkrümme, vergoldeter/versilberter? Ring mit Kristallstein
Lübeck, Dom	Heinrich II. von Bocholt ¹⁶³	† 1341	Hölzerner Pilgerstab, Goldring
Ecouis (Eure), église collégiale ¹⁶⁴	Jean de Marigny	† 1351	Vergoldete und emaillierte Kupferkelch und -patene
Magdeburg, Dom ¹⁶⁵	Otto von Hessen	† 1361	Silberkelch und -patene, 2 Ringe, 5 bronzene Siegelstempel
Hereford, St. Mary the Virgin and St. Ethelbert	Trellick	† 1361	Papstbulle, Bischofsstab ¹⁶⁶
Hildesheim, Dom	Heinrich III. ¹⁶⁷	† 1362, Graböffnung 1788	Stab mit silberner Curvatur, figural ornamentiert, vergoldet und ziseliert (dat. um 1000) = sog. Krümme von Abt Herkinbald (H. 11 cm)
Trier, Dom	Boemund II. von Saarbrücken ¹⁶⁸	† 1362	Vergoldete Holzkrümme, Goldring mit Stein
Stade, Stiftskirche St. Georg	Erzb. Gottfried von Bremen ¹⁶⁹	† 1363, Graböffnung 1996	Verzinkte Eisenkrümme mit Holzschäft
Basel, Münster	Johann II. Senn von Münsingen	† 1365, Graböffnung 1974	Holzkrümme
Evreux, Cathédrale de Notre-Dame	Robert de Brucou	† 1367	Papstbulle ¹⁷⁰
Trier, Dom	Erzb. Boemund II. ¹⁷¹	† 1367, Graböffnung 1900	Holzstab (rechte Körperseite auf Schulter), Silberkelch- und Patene (auf Brust)
Canterbury, Cathedral	Erzb. Wilhelm/Whittlesey ¹⁷²	† 1374	Goldring mit Saphir
Sens, Kathedrale	Erzb. Guillaume II de Melun ¹⁷³	† 1376, Graböffnung 1887	Vergoldete Holzkrümme, 2 Kupferinge, vergoldetes Holzkreuz, Papstbulle
Mainz, Dom	Erzb. Adolf I. von Nassau ¹⁷⁴	† 1390	Kupfer-/Holzstab (im rechten Arm; Krümme auf kleinem Kissen), Spanien, 14. Jh., 2 vergoldete Silberinge (Inscription / Rankenornament), Schwert mit Bronzeknauf
Würzburg, Dom / Grab 29	Gerhard von Schwarzbürg ¹⁷⁵	† 1400, Graböffnung 1965	Authentik, Kreuzstab (in den Händen), Eisensporen
Winchester, Cathedral	William of Wykeham	† 1404	Ring mit Bergkristall, Schwert an linker Körperseite

158 Kraus 1889, 612; Ehrentraut 1952, 208.

159 Katalog Würzburg 1992, 98; Schulze 1975, 536.

160 Arens 1965/66, 120.

161 Chevalley 1995, 382.

162 Chartraire 1918, 56; Oman 1930, 31. Anm. 1.

163 Fehring 1992.

164 Katalog Paris 1965, Kat. Nr. 216.

165 Arens 1965/66, 120.

166 Sanke 2009, 586.

167 Arens 1965/66, 120; Katalog Hildesheim 1993, Bd. 2, Kat. Nr. VII-30, 494.

168 Von Wilmowsky 1876, 7; Katalog Trier 2004, 33; Heinz et al. 2004, 46. Boemund II. lag in einem römischen Sarkophag.

169 Lüdecke 1997, 60-61. Der Bischof lag in einem Ledersack, was darauf hindeutet, dass der Tote nicht am ursprünglich dafür vorgesehenen Ort begraben liegt. Ledersäcke dienten dazu, Leichen über längere Strecken zu transportieren.

170 Sanke 2009, 586.

171 Von Wilmowsky 1876, 7; Ronig 1980, 213 f.

172 Oman 1930, 30 Anm. 4; Schäfer 1996, 248.

173 Chartraire 1918, 56; Dabrowska 1993, 214. Sanke 2009, 586.

174 Arens 1965/66, 122; Katalog Mainz 1975, Kat. Nr. 36; Prokisch/Kühtreiber 2004, 766.

175 Schulze 1975, 537-39; Katalog Würzburg 1992, 97 f.; Katalog Forchheim 2004, Kat. Nr. 53, 180 f.

Ort	Name / Bistum	Sterbedaten / Graböffnung	Grabbeigaben
Worms, Dom ¹⁷⁶	Eckard von Ders	† 1405	Goldring (Siegelring mit rotem Stein)
Bremen, Dom ¹⁷⁷ / Grab 7	Otto II.?	† 1406	Holzstab (linke Seite, Krümme nach innen), Zinnkelch und -patene, 2 Gürtelschnallen, Messer ¹⁷⁸ auf Bauch
Würzburg, Dom ¹⁷⁹	Johann von Egloffstein	† 1411	Holzstab mit Madonnenfigur in Krümme
Norwich	Richard Courteney	† 1415	Goldring mit Rubin ¹⁸⁰
York	Bowet	† 1423	Goldring (Stein verloren) ¹⁸¹
Genf, St-Pierre ¹⁸²	Jean de Courtecuisse?	† 1423	Holzstab mit Eisenstachel(?) rechts vom Körper, Zinnkelch, Zinnpatene auf Becken, Papstbulle? ¹⁸³
Bremen, Dom ¹⁸⁴	Grab 5	† 1. Hälfte 15. Jh.	Holzstab mit Fassungsresten, Silberkelch und -patene, 2 Bleiplättchen in Futteralen
Bremen, Dom ¹⁸⁵	Grab 10	† 1. Hälfte 15. Jh.	Holzstab mit Fassungsresten (linke Körperseite)
Worms, Dom ¹⁸⁶	Johannes II. von Fleckenstein	† 1426	Goldring mit blauem Stein
Verdun, Kathedrale ¹⁸⁷	Louis de Bar	† 1430	Goldring mit Stein
Trier, Dom	Otto von Ziegenhain ¹⁸⁸	† 1430	Vergoldete Holzkrümme, eisernes Schwert
Angers, Kathedrale ¹⁸⁹	Hardouin de Bueil	† 1439	Metallstab mit Elfenbeinkrümme (Fassungsreste vorhanden), Zinnkelch, Kupferring mit Kristall, Glaslampe mit Ölresten (Lampe an Grabdecke befestigt) ¹⁹⁰
Würzburg, Dom / Grab 80	Johann II. von Brunn	† 1440	Schwert ¹⁹¹ (diagonal über Körper), Rosenkranz
Magdeburg, Dom ¹⁹²	Erzb. Günther v. Schwarzburg	† 1445	Holzkrümme, Zinn-/Blei?kelch und -patene, vergoldeter Kupferring mit Glasstein?
London, Westminster	William Londewyode, Bf. von S. David ¹⁹³	† 1446	Holzkrümme
Hildesheim, Dom	Magnus ¹⁹⁴	† 1452	Ring
Exeter	Edmund Lacy ¹⁹⁵	† 1455	Goldring mit Saphir (12./13. Jh.)
Heinsberg, St. Gangolf	Johann VIII. von Heinsberg, Bischof von Lièges/Lüttich ¹⁹⁶	† 1455 † 1459	Bischofsstab, Bleiauthentik
Magdeburg, Dom	Friedrich von Beichlingen ¹⁹⁷	† 1464	Vergoldeter Silberkelch und -patene, Goldring mit Perlmutter, Authentik (Blei)
Bath and Wells	Thomas Beckington	† 1465	Goldring mit Amethyst
Hereford, Cathedral	Johan Stanbury	† 1474	Goldring mit Saphir ¹⁹⁸
Magdeburg, Dom	Johann von Bayern ¹⁹⁹	† 1475	Stab, Goldring mit Diamant, Kreuzstab
Basel, Münster	Johann von Venningen	† 1478, Graböffnung 1820	Limoger Krümme mit Holzstab, vergoldeter Silberring mit Glasstein, päpstliche Bulle?
Southwell Minster	Erzb. Lawrence Booth von York	† 1480	Schlichter Ring ²⁰⁰
Salisbury	Richard Beauchamp	† 1481	Goldring mit Saphir
Hereford, Cathedral	Richard Mayo ²⁰¹	† 1516	Goldring mit Rubin
Sitten	Nicolas Schiner	† 1522	Holzkrümme ²⁰²

176 Arens 1965/66, 120.

177 Brandt 1988, Bd. 2, 69-73.

178 Gross/Weibezahn 2005, 82. Die Autoren vermuten, dass das Messer vermutlich «einfach zur Grundausstattung des Mannes» gehört habe.

179 Arens 1965/66, 123 Anm. 28.

180 Oman 1974, 52. Der Ring befindet sich in Westminster Abbey.

181 Oman 1974, 52. Auf der Ringinnenseite ist die Inschrift «honneur et joye» eingraviert. Es handelt sich demnach nicht um den Weihering.

182 Gosse 1893, 359-363; Deonna 1917, 494.

183 Katalog Genf 1982, 77, Kat. Nr. 102; Rinuy 1994, 128.

184 Brandt 1988, Bd. 2, 59-62.

185 Brandt 1988, Bd. 2, 71-72.

186 Arens 1965/66, 120.

187 Ventre/Delangle 1937, 11.

188 Katalog Trier 2004, 34.

189 Urseau 1898.

190 Urseau 1898, 452.

191 Schulze 1978, 36.

192 Arens 1965/66, 120.

193 Chartraire 1918, 56. Die Krümme befindet sich in der Sammlung des British Museum London.

194 Katholisches Kirchenblatt 1953.

195 Oman 1974, 52.

196 Marchandise 2006, 205 ff.

197 Arens 1965/66, 120.

198 Oman 1930, 30 Anm. 4; Oman 1974, 52: Auf der Innenseite ist die Inschrift «En bon an» eingraviert, was auf ein Neujahrsgeschenk hindeutet.

199 Arens 1965/66, 120.

200 Oman 1930, 30 f.

201 Oman 1974, 52.

202 Sion, Musée cantonal d'histoire et d'ethnographie.